



GOLD!

Nr. 9 - December 2017 DE

Magazine van de Vereniging Gouden-Kruisdragers Vierdaagse

In dit nummer:

Von einsamer Vorbe-
reitung und massen-
hafte Durchführung

Goldkreuzträger mit
höher Geschwindig-
keit in Huizen

Nijmegen 're-
powered'





Inhalt

Vorwort	3
Infos	4
Zusammenfassung Konzept Protokoll	6
Einladung Hauptversammlung	8
Nijmegen 're-powered'	9
Eine Erfahrung für das Leben	10
Beitrag eines Mitglieds	12
Wanderer Bling Bling	14
Neuer Botschafter VK	16
Lustrum Belohnungen	17
In memoriam	18
Vereinstreffen 2018	18
Porträt eines Mitglieds	19

Goud! ist eine Ausgabe des Vereins Goldkreuzträger Viertagemärsche.

Vorstand

Leonie Vink, M.A. (Vorsitzende)
 Ir. Frans Leijtens (Schriftführer)
 Francien van den Heuvel, M.A. (Schatzmeister)
 Francie de Leeuw-de Bruijn
 Rino Hamelink
 Martin Pegels
 Arjan Versteeg

Ehrenmitglieder

Bert van der Lans
 Prof. Mr. Henny Sackers

Mitglied des Verdienstes

Gien Langen-van Kolck
 Vicky Henriksen-Delaney, M.A.

Botschafter

Michael Gödeke (Deutschland)
 Tue Henriksen (Skandinavien)
 Katrien Delanote (Belgien)
 Marge Petronis (USA)
 Trevor Day (VK)
 Sune Keller (Schweiz)
 Jürg Tschabold (Schweiz)

Contact

Redaktion

Arjan Versteeg
 Jos Knooff
 E-mail: redactie@goudenkruisdragers.nl

Sekretariat

Frans Leijtens
 Van Karnebeekstraat 153
 3317 KW Dordrecht
 E-mail: secretaris@goudenkruisdragers.nl

Online

www.goudenkruisdragers.nl
www.facebook.nl/groups/goudenkruisdragers

Mitgliederverwaltung

Gerard Aarts
 Derde Morgendreef 6
 5233 NK 's-Hertogenbosch
 E-mail: ledenadministratie@goudenkruisdragers.nl

Schatzmeister

Francien van den Heuvel
 BIC-code: INGNL2A
 IBAN-code: NL70 INGB 0000375702
 im Namen von Gouden-Kruisdragers Vierdaagse, 's-Hertogenbosch

Der Verein Goldkreuzträger Viertagemärsche wurde am 24. Juli 1951 gegründet und genehmigt durch königlichen Erlass vom 24. Juli 1952, Nr. 46.

Menschenwerk

Sie sind Mitglied der Vereinigung der Goldkreuzträger-Vierdaagse. Zweimal im Jahr empfangen Sie dieses Blatt. Wahrscheinlich sehen Sie unseren Vereinsaufnäher regelmäßig an den Rücksäcken anderer Mitglieder. Vielleicht kommen Sie auch zu unserer Mitgliederversammlung im April und auf den Vierdaagsemontag oder zur Zusammenkunft im September. Vielleicht sind Sie auch nur Mitglied, weil Sie stolz darauf sind, die Vierdaagse zehnmal oder öfters vollendet zu haben.

Es mag so erscheinen, als ob sich wenig tue, innerhalb unserer Vereinigung. Allerdings sorgen viele freiwillige Helfer dafür, dass Sie informiert bleiben, dass Sie ein Shirt kaufen können, dass Sie eine Jahrfünftbelohnung empfangen können und eine Geburtstagskarte erhalten. Der Vorstand kommt regelmäßig zusammen und die Botschafter der Vereinigung sind die Ansprechpartner in ihrem Land für ausländische Mitglieder. Eine Redaktion kümmert sich um dieses Blatt, andere sorgen für die Übersetzungen oder steuern Fotos bei. Wiederum andere halten unsere Webseite und die Facebookseite auf Stand. Wir verfügen über einen Finanzausschuss und ein Ernennungskomitee. Und lassen Sie uns die vielen Freiwilligen nicht vergessen, die während der Vierdaagse unsere Meeting Points bemannen!

Ohne diese Menschen kann unsere Vereinigung nicht bestehen. Und weil es für uns immer geschäftiger wird, steigt auch der Druck auf unsere Freiwilligen. Den Druck möchten wir etwas nehmen, indem wir die Aufgaben an mehr Menschen verteilen. Wir werden in Kürze eine Mitgliederbefragung durchführen, um in Erfahrung zu bringen, ob Sie noch etwas vermissen oder andere Dinge sehen möchten. Wenn Sie also diese Umfrage in einiger Zeit erhalten werden, dann gehen Sie doch bitte einmal kurz in sich, was Sie eventuell selber zur Vereinigung beisteuern können. Dank des Einsatzes von Freiwilligen können wir unter anderem den Mitgliedsbeitrag gering halten und davon profitiert jeder.

Freiwillige findet man überall, auch bei der Vierdaagse. Im Oktober haben wir von einem solchen Superfreiwilligen Abschied genommen. Marschleiter Johan Willemstein hat sein Engagement in der Organisation nach 38 Jahren beendet. Wir werden ihn und sein nie nachlassendes Interesse an den Menschen um ihn herum vermissen. Ich bin mir aber sicher, dass wir ihm zu Fuß irgendwo begegnen werden, vielleicht auch auf der Vierdaagse 2018. Und natürlich wünschen wir seinem Nachfolger Henry Sackers, Mitglied und alter Vorsitzender unserer Vereinigung, viel Erfolg in seiner neuen Funktion. Aber das ist gut, denn er läuft–buchstäblich und bildlich– schon länger mit.

Leonie Vink



Infos ** Infos ** Infos ** Infos

70 Mal vier Tage wandern

Bert van der Lans hat es gemacht, 70 Mal hat er erfolgreich die Viertagemärsche von Nijmegen vollendet. Das ist eine sehr Große Leistung.

Wir würden Bert gerne gratulieren mit seinem 70. Mal.

Zahlung der Mitgliedsbeiträge 2018

Die Mitgliedsbeiträge für 2018 werden Mitte Januar, via Automatisches Inkasso, einkassiert.

Anmeldung Vierdaagse 2018: Vergessen Sie bitte den Rabatt nicht

Ab Februar können wir uns wieder für die Viertagemärsche anmelden. Wenn Sie bei der Anmeldung angeben, dass Sie Mitglied des Wanderbundes (KWBN) sind, erhalten Sie eine Ermäßigung auf die Gebühren.

Diese betrug im Jahr 2017 5,00 €. Es kann sein, dass in diesem Fall nach Ihrer Mitgliedsnummer gefragt wird; diese finden Sie auf der Mitgliedskarte, die Sie Mitte Dezember / Januar per Post erhalten werden.

Wie bezahle ich meinen Mitgliedsbeitrag, wenn ich außerhalb der Eurozone lebe?

Grundsätzlich läuft das über PayPal. Das gilt derzeit für unsere Mitglieder in Australien, Brasilien, Kanada, Dänemark, UK, Finnland, Japan, Norwegen, USA, Südafrika, Schweden und der Schweiz.

Es gibt eine Ausnahme von dieser Regel: Wenn eines dieser Mitglieder ein Bankkonto in Euro und in der Eurozone hat, dann ist eine SEPA-Lastschrift möglich. Wenn das der Fall sein sollte, wären wir



Mitglied des Vorstands Francie de Leeuw besorgt die die Lustrumbelohnung an Bert van der Lans.

Dir sehr verbunden, wenn Du mit unserer Mitgliederverwaltung (ledenadministratie@goudenkruisdragers.nl) vereinbarst, den Mitgliedsbeitrag jährlich von Deinem Euro-Konto automatisch einzuziehen. Auf diese Weise verringerst Du erheblich den Arbeitsaufwand unserer Freiwilligen.

Wenn Du nicht über ein Bankkonto in Euro und in der Eurozone verfügst, erhältst Du am Jahresende eine E-Mail, die eine sogenannte Vorankündigung enthält. Diese E-Mail erläutert den weiteren Ablauf. Kurz danach wirst Du eine Zahlungsaufforderung von PayPal erhalten, um den Mitgliedsbeitrag zu begleichen.

PayPal wird angeben, dass die Zahlungsaufforderung durch die E-Mail-Adresse „membershipfee@goudenkruisdragers.nl“ veranlasst wurde. Für den Fall, dass Du

bereits ein PayPal-Konto hast, wirst Du sicher wissen, was nun zu tun ist.

Andernfalls bitten wir Dich, freundlicherweise ein PayPal-Konto anzulegen. Dieses ist kostenlos. Eine Sache ist wichtig: Du musst ein Bankkonto oder Deine Kreditkarte mit dem PayPal-Konto verknüpfen. Wenn Du dies tust, bittet PayPal Dich, das gewählte Konto zu bestätigen. Dein Bank- oder Kreditkarten-Konto wird belastet und zeigt "GOUDENKRDR" als Begünstigten. Durch unsere Mitgliederverwaltung wird Deine Zahlung verarbeitet.

Es besteht nicht mehr die Möglichkeit, den Mitgliedsbeitrag in bar am Montag vor den Viertagemärschen im Kolpinghuis zu bezahlen.

Ist es möglich, außerhalb der Eurozone per Überweisung zu bezahlen? Wir emp-

Infos ** Infos ** Infos ** Infos

fehlen, es nicht zu tun. Der Schatzmeister, die Mitgliederverwaltung und das für PayPal verantwortliche Vorstandsmitglied müssen jeden dieser von der Regel abweichenden Fälle extra bearbeiten. Auf der anderen Seite berechnet Deine Bank Dir Überweisungskosten - und schlimmstenfalls sogar uns; höchstwahrscheinlich werden diese Kosten weit über den Gebühren liegen, die PayPal uns berechnet (für Dich ist die PayPal-Zahlung kostenlos).

Für PayPal sind wir eine "Non-Profit" (nicht auf Gewinn ausgerichtete) Organisation, und aus diesem Grund sind die PayPal-Zahlungsgebühren minimal. Mit anderen Worten: Mach es Dir und dem Verein möglichst einfach und wähle PayPal!

Update Sponsorkliks

Seit dem Frühjahr 2016 gibt es die Möglichkeit uns zu sponsern mit Sponsorkliks. Es begann langsam, aber jetzt gibt es bereits eine Menge von fast €560, von denen eine Menge von fast €213 jetzt zu unserem Verein ist ausgezahlt. Das ist großartig und das froht uns sehr!

'Powered by' geht nach Dänemark

Nach einem ersten Auslandsabenteuer nach Belgien, die "powered by" -Serie geht weiter in Dänemark. Am 29. und 30. April 2018 wird der "Ravning Brovandring" "powered by GKD" Wanderung.

Weil die Bestätigung nach dem Frist dieses Magazins kam, gab es keine Möglichkeit mehr Aufmerksamkeit aus zu geben. Weitere Informationen finden Sie deshalb auf <http://www.ravningbrovandring.dk/>
Kommst du auch?

Gewinner!!

Am 13. Februar 2016 organisierte RWV, in Zusammenarbeit mit unserer Vereinig-



Ferdi Rinsampessy

ung, die Übungsxxxxxx. Es waren nicht weniger als 849 Teilnehmer bei dieser Wanderung dabei! Unter ihnen mindestens 197 Mitglieder unseres Vereines. Unsere Mitglieder konnten am Ende eine Karte mit ihrem Namen und ihrer Mitgliedsnummer ausfüllen. Unter den 197

Mitgliedern haben wir dann Ende Februar ein Geschenk verlost. Der glückliche Gewinner der Auslosung ist Ferdi Rinsampessy. Er hat mittlerweile sein Geschenk (Geschenkgutschein des VVV) nach Hause zugesandt bekommen.

Konzept Protokoll

Zusammenfassung Konzept Protokoll

Dies ist eine Zusammenfassung vom Konzept des Protokolls der Hauptversammlung am 17. Juli 2017. Das vollständige Protokoll der Sitzung ist spätestens drei Wochen vor der Sitzung am 7. April 2018 zur Verfügung. Dieses Protokoll kann man von unserer website herunterladen. Bitte berücksichtigen Sie, dass das Protokoll nur auf Niederländisch verfügbar ist.



Botschafter Katrien Delanote und die anderen Teilnehmer sind bereit für das Treffen. (Foto: Frans Leijtens)

Am Montag, den 17. Juli 2017 kamen 163 Mitglieder für die Mitgliederversammlung im Kolpinghaus in Nimwegen zusammen. Dazu gehörten erstmalig auch Ehrenmitglied Bert van der Lans und die verdienten Mitglieder Gien Langen-van Kolck und Vicky Henriksen-Delaney.

Der neue Direktor des KNWB, Paul Sanders, ergreift als Erster das Wort. Paul stellt fest, dass er selbst eine große Verwahrungserfahrung hat, aber noch wenig von Wandern und den Vierdaagse weiß. Bei der Eröffnungsfeier aber spürte er die Energie des Events und die Bedeutung der Traditionspflege.

Auch möchte er die Bedeutung der Freiwilligen fördern und deshalb soll sich die Vereinigung weiterentwickeln. Die Vereinigung möchte mehr für die Verbände und die Wanderer da sein und somit muss im eigenen Haus "klar Schiff" gemacht werden. Aber zuerst möchte er in dieser Woche selber sehen, fühlen und hören was während der Vierdaagse geschieht. Dann ergreift Johan Willemstein das Wort, der das letzte Mal als Marschleiter

auf der Sitzung anwesend ist. Damit er nächstes Jahr als Teilnehmer alles gut im Auge behalten kann, bekam er von unserem Verein ein schönes Fernglas als Abschiedsgeschenk.

Johan gibt schnell die Neuigkeiten des Events wieder: So erwähnt er, dass das Umkehren der Route am Dienstag im In-



Von links nach rechts: Paul Sanders, Johan Willemstein und Trevor Day (Foto: Frans Leijtens)

teresse der Sicherheit und Gesundheit der Teilnehmer geschehen ist. Dies gilt auch für das neue System der Abmeldebüros: Jeder Teilnehmer kann selber denjenigen Pavillon wählen, wo keine Schlange steht, es sei denn, man hat einen favorisierten Pavillon, dann kann man sich auch dort anstellen.

Die Verträge mit der Gemeinde Nijmegen und dem Verteidigungsministerium sind bis 2022 verlängert worden und Johan wünscht seinem Nachfolger Henny Sackers viel Erfolg und bittet die Mitglieder Henny Vertrauen entgegenzubringen. Die Sitzung dankt dem scheidenden Marschleiter mit lebhaftem Applaus.

Danach gibt der Präsident bekannt, dass wir mittlerweile 3620 Mitglieder aus 20 verschiedenen Ländern haben und mit Rino Hamelink ein neues Vorstandsmitglied, der Vicky Henriksen-Delaney ersetzt wird. Auch ist entschieden worden, dass jeder, der einen Anspruch darauf hat, ab diesem Jahr automatisch eine Jubiläumsbelohnung bekommt. Nach den erfolgreichen GWK-Wanderungen in Schelle und Rotterdam, finden am 25. und 26. November in Enschede und am 20. Februar 2018 in Nijmegen wieder Wanderungen als Treffpunkt für die Mitglieder statt.

Der Verein hatte im Mai einen angenehmen Besuch bei Van Veluw und noch einmal T-Shirts anfertigen lassen, die gestern zum ersten Mal bei der Eröffnungsfeier und Flaggenparade getragen wurden. Weil es unsicher war, ob alle Mitglieder trotz Anfrage Tribünenkarten erhalten würden, hat unser Präsident noch zusätzliche Karten erhalten. Diejenigen, die einen Anspruch auf eine Karte haben, können die morgen bei Leonie Vink auf De Wedren entgegennehmen.

Für unsere englischen Mitglieder haben wir mit Trevor Day einen neuen Botschafter gefunden, der sich auf eine humorvolle Art und Weise dem Plenum vorstellte.

Danach erklärt Frans Leijtens das Programm der kommenden Reunion im nordholländischen Huizen; Hierfür kann man sich noch anmelden. Wir waren zu Gast bei Coronel Kartracing und unsere Teilnehmer erfuhren mehr über das historische Zentrum und die Trachten von Huizen. Am Nachmittag konnten Teilnehmer mittels einer geführten Wanderung Huizen besichtigen und es konnte auch Kart gefahren werden.

Anschließend kündigte Joke Poppe die Reunion in 2018 an: Diese findet in Ouwkerkin Zeeland statt, im Flutmuseum. Leider fallen beide Termine mit der Airbornewanderung in Oosterbeek zusammen. Es ist leider nicht immer möglich, ein optimales Datum für die Organisation einer solch Großveranstaltung zu wählen.



Der Vorstand von links nach rechts: Arjan Versteeg, Rino Hamelink, Frans Leijtens, Leonie Vink, Francien van den Heuvel, Francie de Leeuw und Martin Pegels.

Es gab letztendlich nur wenige Fragen von Mitgliedern und das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wurde ohne Änderungen angenommen. Am Ende der Sitzung dankte Präsidentin Leonie den Teilnehmern und dem Manager René S. Des Kolpinghauses. Sie wünscht allen viel Glück auf dem nächsten Viertagesmarsch.

Das Treffen endet mit dem Singen des Vierdaagsliedes unter musikalischer Begleitung von "Der blaue Mops".



Blue Mops (Foto: Frans Leijtens)

Einladung Hauptversammlung

Zeigt Ihnen!

Wir laden Sie herzlichst zur Teilnahme an der Hauptversammlung in Nijmegen auf Samstag dem 7. April 2018 im Kolpinghuis Nijmegen, Smetiusstraat 1, ein; Anfang 15.00 Uhr.

Der Vorstand schlägt die folgende Tagesordnung vor:

1. Eröffnung von dem Vorsitzenden
2. Eingegangene Dokumente und Vorstandsmitteilungen
3. Protokoll der Hauptversammlung am 17. Juli 2017
4. Jahresbericht 2017 des Vorstands
 - a. Bericht des Schriftführers
 - b. Bericht des Kassenführers
5. Bericht des Rechnungsausschusses
6. Änderung der Interne Regeln
7. Einsetzung Rechnungsausschuss 2018
8. Budget 2019 und Festsetzung Jahresbeitrag
9. Vorstandswahl
10. Andere Vorschläge des Vorstands
11. Vorschläge der Mitglieder
12. Andere Punkte
13. Abschluß



Informationen über die Tagesordnung:

Punkt 3: eine Zusammenfassung der Hauptversammlung des 17. Juli 2017 wird in diesem Magazin gedruckt. Der Entwurf des Protokolls wird zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens auf der Website veröffentlicht.

Punkt 4: die Unterlagen zu diesem Punkt der Tagesordnung werden zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens zur Verfügung stehen.

Punkt 7: die Unterlagen zu diesem Punkt der Tagesordnung werden zu einem späteren Zeitpunkt, jedoch mindestens drei Wochen vor dem Datum des Treffens zur Verfügung stehen.

Punkt 8: der Vorstand schlägt vor den Mitgliedsbeitrag für 2019 auf € 10,00 + Abschuss zu den KWBN fest zu legen.

Punkt 9: Turnusmäßig abtretend und sind sofort wiederwählbar ist Herr Arjan Versteeg. Turnusmäßig abtretend und nicht wiederwählbar ist Frau Francien van den Heuvel. Jedes (anderes) Mitglied das sich kandidieren möchte, soll seine Kandidatur mindestens 30 Minuten vor Beginn der Sitzung schriftlich an den Vorstand übermitteln, begleitet von die Unterschriften von mindestens zehn stimmberechtigten Mitglieder.

"Das werden wir herausfinden"

Der Vorstand bittet die Mitglieder freundlich darum, um Fragen auf deren die Antwort berechtigterweise nicht sofort gegeben werden könnte, wenn möglich einige Zeit vor dem Datum der Sitzung schriftlich oder per E-Mail an den Vorstand weiter zu leiten.

Verfügbarkeit Unterlagen

Die Unterlagen sind auf zwei Arten verfügbar. Drei Wochen vor dem Termin der Versammlung werden die Unterlagen auf der Website des Vereins veröffentlicht. Darüber hinaus hat jedes Mitglied die Möglichkeit, die Unterlagen per E-Mail oder per Post zu bekommen. In letzterem Fall bitten wir Sie freundlich darum die Unterlagen im Voraus, per Post oder per E-Mail anzufordern. Natürlich sind die Unterlagen auch vor der Sitzung im Saal verfügbar.

Nijmegen 're-powered'

Hatertse Mooren Wanderung

In Januar 2018 organisiert WS'78 wieder eine Wanderung in Nijmegen, 'powered by GKD'. Anfang 2016 wurde die Goldenkreuz-träger Wanderung auch von WS'78 organisiert. Diese Wanderung war ein großer Erfolg. Am 20. Januar 2018 gibt es die Hatertse Mooren Wanderung.

Wann: Samstag 20 Januar 2018

Startzeiten: 40km um 09:00, 20km von 09:00 bis 10:00

Äußerste Zielzeit: 17:30

Startort: Jan Massinkhal, Nieuwe Dukenburgseweg 5, 6534 AD Nijmegen

Zugänglichkeit mit dem Zug: über NS-Bahnhof Nijmegen Goffert

Heute verlassen wir die „Jan Massink“ Halle in Nijmegen in Richtung des Maas-Waal-Kanals um dann durch den Eulenzwald in Richtung Erholungsgebiet „de Berendonck“ zu wandern. Entlang der Golfplätze und später durch den Wäldern der Hatertse und Overasseltse Seen, wo wir verschiedene Privatarealen begegnen, um auf der Suppe-/Kaffee-/Tee-Stelle in der Nähe von Bauernhof „de Diervoort“ zu landen. Während der Nijmeegse Vierdaagse ziehen wir am zweiten und vierten Tag auch entlang Diervoort.

Die 40 km-Wanderer gehen von hier weiter entlang die Hatertse und Overasseltse Seen und schleudern durch Wald- und Wiese-Umgebung um die gosse Raststelle in Heumen zu finden. Von dort entgegen die Strecke der Viertagemärsche über dem Deich in Richtung Overasselt; in Overasselt wandern wir durch einen Skulpturengarten. Nehmen wir nun ein weniger schönes Stück über Asphalt, so dass wir wieder über Grasswege wandern, damit wir hinter St. Walrick herauskommen, und entlang der berühmten Ruine mit angrenzendem Fieberbaum wandern.

Noch ein kleines Stück, und dann wir sind zurück im Milchviehbetrieb „de Diervoort“ und gehen dann zusammen mit den 20 km-Wandern über das Viadukt über die Autobahn A73 durch ein Wohngebiet in Richtung Wald „Vogelenzang“. Wenn wir dann wieder durch das Wohngebiet ziehen, finden wir die Obststelle. Ab dann zieht die Strecke zurück in Richtung des Maas-Waal-Kanals, über die Brücke wieder zurück zu „Jan Massink“ Halle.



Hatertse und Overasseltse Mooren (Quelle: Wikimedia)



St. Walrick Kapelle (Quelle Wikimedia)

Eine Erfahrung für das Leben

Vereinstreffen Huizen

Da jemand im Alter von 21 Jahre bereits Goldkreuzträger sein kann, und unsere Rekordhalter in den achtziger Jahren sind, ist es keine einfache Aufgabe für den Ausschus, beauftragt mit der Organisation des Vereinstreffs, ein ansprechendes Programm zu finden. Ein Beitrag von Marcel Claassen, ergänzt durch Arjan Versteeg.

Da jemand bereits mit 21 Jahren Goldkreuzträger sein kann und unsere Rekordhalter in den 80ern sind, ist es für die Kommission des Wiedersehenstreffens kein leichtes, ein ansprechendes Programm anzubieten. In Huizen kamen so vier Veranstaltungen zustande, an denen jeder nach eigenem Geschmack und Vorstellung teilnehmen konnte. Obwohl der Ort des Treffens dazu nötigte, sich eher als Fahrer denn als Wanderer zu fühlen, sollten sich nur 8,33% der Sportler an die Gokarts wagen.

Nach dem Kaffee bekamen wir einen Vortrag über das Bauerndorf welches Huizen einmal war sowie die Tracht, die solide und teuer war. Dermaßen solide und orthodox, dass das Museum Rökke, Mützen und "Ohreisen" mitsamt Gerüst von Hand zu Hand gehen ließ. Das sonnige Wetter rächte dann viele dazu, nach dem ausgiebigen Mittagessen an der Stadtwanderung teilzunehmen, um die kulturhistorischen Gebäude auf den gezeigten Dias mit eigenen Augen zu sehen. Andere wiederum ließen das Museum einfach Museum und zogen in die umgebende Natur aus:

Über einen kleinen Umweg durch das Nautische Viertel ging es schnell in die Natur. Linkerhand die ersten Anzeichen des Waldes schauten wir rechts über das Gooimeer nach Flevoland auf der anderen Uferseite. Selbst das Zentrum von Almere war bei dem schönen Wetter zu sehen und schien viel näher, als die tatsächlichen 6 Kilometer Entfernung.

Während der Wanderung erzählte der Leiter allerhand Wissenswertes über die Häuser und Umgebung, wie zum Beispiel über den "Wasserbaum", den man als Brunnen nutzen konnte. Auch wenn uns



Der Zugang von Coronel Karting (Foto: Frans Leijters)



Das Nautische Viertel (Foto: Arjan Versteeg)



Eine Straße im alten Dorf. Es spiegelt sichtbar die Atmosphäre des gesamten alten Dorf. (Foto: Frans Leijters)



Die "Draufgänger" unter den Anwesenden: diese Golden Kreuz Träger beschlossen, die Geschwindigkeit hoch zu halten und die Go-Kart-Strecke auszuprobieren.



Sprechen, nachsprechen und warten auf die Lustrum Belohnungen.

das warme Wetter durstig machte, war das Trinken des Regenwassers aus dem Baum heraus nicht empfehlenswert.

Über die Tannenbaumschulen ging es zum Eukenberg. Wahrlich kein Mont Blanc und kein Siebenhügelweg, war er aufgrund der provisorischen Treppe und etlichen Gräben nach unten jedoch eine kleine Herausforderung. Nach der kleinen Herausforderung ging es wieder in Richtung Siedlung. Nach einem kleinen Stopp am Museum ging es ins alte Dorf zum Coronel Karting.

Mich persönlich lockte das Kartfahren. In grauer Vergangenheit, vor circa zwanzig Jahren, saß ich bereits während eines BVetriebsausflugs in Amsterdam in einem Gokart. Als defensiver Autofahrer gelang es mir nicht, den anderen die Durchfahrt zu versperren und einen Rang zu erfahren. Die "härteren Jungs" landeten hingegen binnen kurzer Zeit in den Strohballen und letztendlich gewannen zwei Mädchen das Rennen. Bei Coronel gibt es eine Bahn, die einem die Möglichkeit gibt, elf Minuten lang am eigenen Leib zu erfahren, welche G-Kräfte Max Verstappen in seinem Boliden zu erleiden hat. Während meine Mitsreiter alle zwanzig bis dreißig Sekunden schneller auf der Bahn waren, brach mir der kalte Schweiß aus. Nach dem ersten Durchgang kletterte ich auf Händen und Füßen aus meinem Kart heraus.

Etwas erholt nach einer Pause zog ich wieder einen XL-Helm über und versuchte diesmal, etwas näher an meinen Konkurrenten zu bleiben. Ich schien zuerst erfolgreich zu sein, geriet aber dann ins Hintertreffen. Sicherheit geht vor, also ließ ich alle passieren und rollte langsam rückwärts, sodass ich "außerhalb der Zeit" am Kontrollpunkt ankam. Mithilfe des Gewinners Frans Leijters stieg ich aus dem Vehikel und suchte die wärmende Sonne auf.

Trotz 55 erfolgreich beendeten Vierdaagse ist Gokartfahren für einen 70jährigen eine Erfahrung für das Leben!

Beitrag eines Mitglieds

Von einsamer Vorbereitung und massenhafte Durchführung

Weshalb ist eine Wanderung wichtig? Ob es nützlich ist? Warum ist Fußball wichtig und Weitsprung sinnvoll? Es ist Sport, es muss nicht unbedingt einen Sinn haben. Wenn man dabei Spaß hat, reicht es. Menschen, die meine Wandereskapaden folgen, sind der Meinung, dass es seltsam ist, was ich tue. Du bereitest Dich monatelang in der Einsamkeit vor und liebst die Stille, weil Du vier Tage an einem lärmenden Massenzirkus teilnehmen möchtest.

Durch Kees Brinkman

Einsame Vorbereitung

Wie das Sonnenlicht das junge Blatt grün färbt und die Erde zu leben bringt, wenn am Morgen der Nebel über den Feldern Schwaden bildet, dann ist es so weit ist, ich spüre Kitzel in den Füßen, sie wollen hinaus. Wandern ist in sich gekehrt, einsam, ist eine Ursport. Wir sind dazu geschaffen, zu wandern.

Zu Fuß mache ich mich keine Gedanken, obwohl ich reichlich die Zeit dafür habe. Allein unterwegs zu sein ist eine unkomplizierte Beschäftigung. Ich bin immer mit mich einverstanden, keine anhaltende Diskussion darüber, wie und wie weit zu gehen oder ob ich eine Pause nehmen werde, oder weiter mache. Draußen habe ich nur mit mir selbst zu schaffen, Sommer und Winter.

Wandern ist auch: über die Regeln der Geschichte gehen, über einen alten Kai entlang einem verlandeten Bach wandern, oder eine Erhöhung in der Landschaft, dagegen können TV-Talk-Shows und Spiele nicht ankommen. Ich gehe nicht so sehr, um irgend wohin zu gelangen, aber ich gehe zu Fuß damit ich wandere, aus den Daunenbett der Zivilisation treten, in Bewegung zu geraten, das ist das Gefühl des Wandern, die Freude daran, unterwegs zu sein.

Das faszinierende an einem ganzen Tag zu wandern? Es gibt Dir ein Gefühl der Erfüllung, auch wenn der Tag eigentlich ereignislos vergeht. Der Weg, der ich wandere, ist mir in der Regel bekannt und in meiner Gegend ist alles Flachland. Ich kenne die Kurven und die Löcher im Pfad. Es geht um die Momente in denen ich



Der einsame Wanderer..... (Quelle: Pixabay)

staune durch von dem, was ich höre und sehe: der Schatten und das Rauschen des Schilfs, der Gesang der Vögel, die Begrüßung von einem Wanderer, die Silhouette eines Dorfes im Polder.

Manchmal gibt es so eine seltsame Erfahrung, wie an jenem Nachmittag, wo der westlichen Himmel anfang zu verdunkeln. Es entstand eine Wand aus blauen Wolken, das Blau eines zugeschlagenen



(Quelle: Pixabay)

Auges, hier und da schon vernebelt durch Streifen. Es war klar, was geschehen würde, auch klar, dass ich in dieser offenen und ehrlichen Landschaft den vollen Wucht bekommen würde. Unerwartet plötzlich, sagt man dann in Todesanzeigen. Unerwartet plötzlich fielen die ersten Tropfen. Dann Hagel. Dann nasser Schnee. Und vor allem Wind. Ich hörte in meinem flexiblen Agu-Zelt entzückt zu. Es ist gut, um Rückschlag zu bekommen, an dem Du dich nicht entziehen kannst. In unserem optimierten Leben sind für jeden Fall Lösungen vorhanden, aber unterwegs überwindt man einen Rückschlag nach eigenem Ermessen.

Das Leben reduziert sich auf grundlegende Dinge: Nahrung, Getränke, Dein Weg, das Wetter, ein Dach über dem Kopf. Es gibt keine Angelegenheiten, Fragen, Probleme, Besprechungen, die wichtiger

als diese Punkte sind. So ist das Leben sehr einfach. Nach einer Wanderung mag ich gerne ein Bierchen. Ich fühle, das ich diese Köstlichkeit verdient habe, aber davon ist jetzt nicht die Rede.

Glücklich der Mann, der sich auf dem Weg macht

Glücklich der Mensch, der es noch erlaubt ist, zu Fuß zu gehen

Glücklich der Mensch, der noch gerne zu Fuß zu geht

Glücklich der Mensch, der den Mut hat, vertraute Wege zu gehen

Und nie den Mut verliert

Möge das Wandern uns zusammen bringen, feierlicher: „Nos lungat ambulare“.

Das funktioniert bestens, in der dritten vollen Juliwoche. Warum unterwerfen all jene Menschen sich freiwillig an die Massivität? Jeder behauptet doch, in unserer individualistischen Gesellschaft sein eigenes Ding zu tun? Diese eigene Dinge von Hunderttausenden verschmelzen einmal jährlich zu dem gleichen Zweck: die Viertagemärsche zu absolvieren, und die Erfahrung mit, für viele, körperlichen Beschwerden. Gedenke: der Schmerz dauert nur kurz, aber die Leistung ist lebenslang.

Massenhaft stürzen wir und voll Besee- lung und Vorfreude in den Streit, als Wanderer oder als Zuschauer. Seine Aus- wirkungen sind nicht von Pappe: ver- stopfte Straßen, Nijmegen fließt randvoll, kein Bett mehr zu vermieten in der weiten Region, Hotel- und Gastgewerbe erzielen einen Rekordumsatz, Einzelpersonen bieten Bed und Frühstück, der LKW-Fah- rer kann sehen, wie die Waren zu liefern. Behörden, Polizei, Rettungsdienste und Freiwillige haben ihre Hände mehr als voll. Sie müssen auf alles vorbereitet sein. Alles für Zuschauer und Wanderer, die es draußen tun möchten, vier Tage lang. Baracke- und Tribünebauer sind Tage dabei, jeder eine Liege- oder einen Sitz-

platz zu geben. Die Gladiolen werden massiv gepflückt und gebündelt.

Alle jene Wanderer, da werden wir so müde... Quelle: Marjolein van Rotterdam, "Via Gladiola. 100 jaar Vierdaagse ten voeten uit."

Manchmal ist die Etappe schwer, aber nicht schwer genug, wie z.B. während des Mittwochs in 2016. Es war heiß und feucht. Krähenfüße wurden Bewässe- rungskanäle, ätzende Salz, das in den Augen drang. Ja, manchmal ist teil- nehmen schwer, aber nicht teilnehmen ist schlimmer. Vielleicht hat ein älterer Mann das am Ende der neunziger Jahre auch so erlebt. Am letzten Tag humpelte er Nijmegen entgegen, er sollte es unbed- ingt schaffen. Er konnte aber nicht mehr, er war erschöpft. Eine Gruppe junger Menschen überholte ihm, bildete einen Kreis um ihn herum und sang:

Was für ein Kerl ist dieser Mann, was für ein Kerl ist dieser Mann,

Dass ist einer, der wunderbar wandern kann,

Was für ein Kerl ist dieser Mann, was für ein Kerl ist dieser Mann,

Dass ist ein Mann, der alles kann.

Dann geschah ein Wunder. Seinem Rüc- ken richtete sich, Schmerzen und Blasen waren seinen Willen untergeordnet. Ich hatte noch nie einen so spontan und schnell wirkenden geistlichen maßge- schneiderten Stimulans erlebt. Die Zuschauer fanden es wunderbar, applau- dierten und sangen mit.

Warum tun wir das alles? Dries van Wissen fragte sich das auch in 2001, als er schrieb:

Wenn auch die ganze Welt für ons offen liegt,

Wir bleiben trotzdem am liebsten an einem Punkt

Und deshalb sind wir vier Tage so dumm

Um von Nijmegen nach Nijmegen zu biegen.

Das höchste Ideal bleibt all die Jahre

Die Heimkehr, die Blumen und die Blasen.



.....Und die Masse von Via Gladiola (Foto: Tiny Kouters)

Wanderer bling bling

Bling Bling erlöscht

Dies ist die dritte und letzte Wanderer Bling Bling in dieser Serie. Weshalb? Aus dem einfachen Grund, dass das Angebot vertrocknet. Es "Blingt" nicht alles gleich, jedoch hat alles mit der 4Daagse zu tun. Und das zu sehen ist selbstverständlich schön!



Die Medaillen von Riky Witjes aus Cuijk.



Die IML und 4Daagse bling bling von Alie Men-
nen aus 's-Hertogenbosch.



Die Sammlung in der Vitrine von Horst Wilke, Herdecke (DE)



Spezialwagen für die 100. 4 Tage; "blingt" etwas weniger, ist aber sehr hart! Dies ist auch Teil der 4 Tage Kollektion von Annie Stalenberg.



'Tapete'



Eine echte "4Daagse-Tapete" durch alle diese Fliesen bei Annie Stalenberg daheim.



Programmhäfte, Abzeichen, Kartenspiele, Schnürsenkel ... Annie Stalengbergs Vitrine ist voll von 4-Tage- und anderen Laufsachen.



Es gibt Golden Kreuz Trager, die nur laufen, gehen und wieder laufen. Aber natürlich gibt es viele Mitglieder, die auch andere Hobbies haben.

Ebenso Alex van Laar, der DAF-Miniaturen rettet. Grund genug, seine beiden großen Hobbies in einer Vitrine zu vereinen.

Wenn es Mitglieder gibt, die ihre Miniaturen beenden wollen, können sie ihn immer kontaktieren (alex@vanlaar.cc)

Neuer Botschafter Vereinigtes Königreich

Der Botschafter für das Vereinigte Königreich, Trevor Day, ist süchtig nach den internationalen Viertagemärschen in Nijmegen. Seine ersten Vierdaagse waren 1984, und seitdem ist er jedes Jahr zurückgekehrt, um entweder zu wandern oder aber zu versorgen.

In 1986 nahm er seine erste Wandergruppe von British Telecom mit und so begann eine lang anhaltende Verbindung mit den Viertagemärschen, obwohl die Gruppe ihren Namen über Telfort und BT Ignite gewechselt hat und inzwischen keine Verbindung mit BT mehr hat. Sie wandern jetzt als die „British-Dutch Walking Fellowship“, die man an ihren leuchtend orangefarbenen T-Shirts erkennt. Nach seinem Ausscheiden bei BT hat Trevor sich für eine Ausbildung zum Priester in der Kirche von England und Kaplan bei der Reserve der königlich britischen Marine (Seekadettenkorps) entschieden. Wahrscheinlich triffst Du ihn in seiner Militäruniform. Er wird von den Seekadetten liebevoll als „Bish“ und von Land- und Luftwaffenkadetten als „Trev the Rev“ bezeichnet.

Seine Lieblingswanderungen machte er seit der Kindheit auf den Wanderwegen des Lake District in Cumbria (vor allem rund um „The Langdales“). Trevor ist sehr begeistert, dass er das Vereinigte Königreich als Botschafter unseres Vereins vertreten wird.

Du erreichst Trevor über: trevor.day@goudenkruisdragers.nl.



Trevor im Regen, Nijmegen 2011.



Lustrum Belohnungen

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mitglieder, die während der Viertagemärsche 2017 ein Lustrum erreicht haben.

Sie sind daran gewöhnt, in der Dezember Ausgabe von GOUD! eine Liste dieser Mitglieder zu finden. Dies betraf diejenige Mitglieder, die eine Jahrfünftbelohnung angefordert hatten.

Da ab diesem Jahr jeder, der mindestens zwei Jahre Mitglied ist, und ein Jahrfünft erreicht hat, eine Belohnung automatisch per Post bekommt, oder während des Vereinstreffs erhält (Mitglieder im Ausland: immer per Post), ist die Anzahl der Belohnungen viel höher als früher, nämlich 328.

328 Namen in dieser Zeitschrift fanden wir keine gute Idee, da dies viele Seiten in Anspruch nehmen und nicht lesbar sein würde.

Aus diesem Grunde haben wir uns dazu entschlossen, nur die Jubiläen von 40 Mal und höher zu erwähnen.

Die vollständige Liste finden Sie auf unserer Website www.goudenkruisdragers.nl

40x Vierdaagse:

Hr. P.F. Eikenaar	Alkmaar	Hr. J. Jonker	Den Haag
Hr. P.J.M. van Haperen	Assen		

45x Vierdaagse:

Hr. H. Bosma	Hoogeveen	Mw. G.G. Otter-Kars	Abbega
Hr. F. de Jong	Rozenburg	Mw. M. van Slageren-Kootstra	Gieten
Hr. C.T.M. Kuijpers	Nijmegen	Mw. M.P. Ubbink	Bredevoord

50x Vierdaagse:

Hr. K.A. Althaus	Hagen (DE)	Mw. E.J.M.C. Leseman	Nijmegen
------------------	------------	----------------------	----------

55x Vierdaagse:

Hr. M.M. Claassen	Nijmegen	Hr. H.M. Kwant	Nijmegen
Hr. B. Fraters	Gemert	Mw. P. Logmans-Boer	Rotterdam
Hr. H. Keizer	Haarlem		

70x Vierdaagse:

Hr. L.M.G. van der Lans	Nijmegen
-------------------------	----------



Auch in diesem Jahr waren viele unserer Mitglieder bei der Flag Parade. (foto: Frans Leijtens)

In Memoriam

Nach der Veröffentlichung der letzten Ausgabe empfangen wir Nachricht über den Tod von folgenden Mitgliedern. Unser Beileid geht an die Angehörigen.

Dhr.	L. Abels	1930	Annen
Dhr.	E. Baas	1956	Ede
Dhr.	H.C. Bruisten	1932	Beuningen
Dhr.	L.E. Creutzburg	1952	Dronten
Dhr.	F.T.M. Gijzemijter	1949	Ede
Dhr.	A.F.M. Jansen	1951	Maasland
Dhr.	J.G.B. Krabbendam	1934	Leiderdorp
Dhr.	G.W. Leene	1929	Beuningen
Mw.	I.L.A.G.P. Ruland	1954	Oss
Mw.	C. Smitshoek	1967	Klaaswaal
Dhr.	A. de Vries	1935	Soest



Komm nach Zierikzee

Mitteilung im Voraus - Vereinstreff in Zierikzee 2018

Detaillierte Infos folgen in GOUDI, Ausgabe Juni 2018, aber wir möchten Ihnen bereits jetzt informieren bezüglich des Vereinstreffs im nächsten Jahr. Wir kehren wieder nach Zeeland und dieses Mal gehen wir nach Zierikzee am 1. September 2018.



Porträt eines Mitglieds



Name: Eiji Takemoto

Wohnort: Ich lebe in der Stadt Otsu in Japan. Otsu befindet sich östlich von der ehemaligen Hauptstadt Kyoto, Biwasee, der größte Süßwassersee Japans.

Alter: 49 Jahre

Wandern ist ein Hobby, das mich sehr begeistert. Ich bin seit über zwanzig Jahren als zertifizierter Wanderführer für die Japaner Walking Organisation (JWA) tätig.

Von Beruf bin ich RegisterIngenieur und ich arbeite derzeit als Testdesigner für industrielle elektronische Bauteile.

Ich genieße es immer wieder, wenn am ersten Tag der vier Tage um sechs Uhr morgens die Sonne aufgeht. Es bedeutet für mich: "Ich bin wieder dabei!" Und natürlich die Ermutigungen auf der via Gladiola beeindrucken mich sehr ebenso wie die Überreichung des Viertageskreuzes.

Meinen ersten Viertagesmarsch lief ich im Jahr 1998. Viele Japaner kommen nach Nijmegen mit einer organisierten Tour, wobei sie auch eine touristische Tour machen. Ich buche eine individuelle Tour, wenn ich IVV-Wandertouren mache und gehe weiter mit dem Auto.

Um erfolgreich den Viertagesmarsch vollbringen zu können, trainiere ich in heißem Wetter, sodass ich für extreme Wetterbedingungen bereit bin. In Japan kann es im Mai über 30 Grad sein und in der Zeit von Mai bis Juli trainiere ich jedes Wochenende bei sehr hohen Temperaturen.

Ich mache auch nach der Ankunft in den Niederlanden am Sonntag vor dem Viertagesmarsch Wanderung von 20 km als eine Art letzte Prüfung. Die Wanderung in Ransdaal aus dem KWBN-Programm ist sehr geeignet. Dies geht am Fluss entlang und durch die Hügel.

Meine schönste Begegnung war die mit Martin Packer, Vorstandsmitglied der goldenen Kreuzträger. In der Regel habe ich im Sommer zwei Wochen Urlaub, die sich in zwei separate Wochen im Juli und August verteilen.

Aber 2013 hatte ich einen Urlaub von vier Wochen. Ich lief in diesem Jahr Castlebar in Irland, Apeldoorn und Nijmegen. Jeden Tag begegnete ich Martin in Apeldoorn und Nijmegen und das war ein schöner Anlass, Mitglied der goldenen



Kreuzträger zu werden.

Mein letzter Viertagesmarsch war der 101. im Jahr 2017, wo ich zum dreizehnten Mal teilnahm.

Ich spreche den Wunsch aus, dass den Schwesterband zwischen Nijmegen und der Stadt von Higashimatsuyama, die Stadt des Drietagesmarsches Japans und die Verbindung zwischen den beiden Wanderveranstaltungen möglicherweise in Zukunft noch stärker wird.



Indien onbestelbaar retour: Van Karnebeekstraat 153, 3317 KW, Dordrecht



Eine Abteilung kanadischer Soldaten durchquert die Pontonbrücke über die Maas am vierten Tag eines Vier Tage Marsches am Anfang der 70er Jahre, im Hintergrund die St. Martinus Kirche.

Foto: M. van der Velde

Quelle: KNBLO-NL, Regionaal Archief Nijmegen